

Autofasten 2017 und 2018

Claudia Kasten

Rückblick 2017

Auf das Wetter ist nun wirklich kein Verlass! Dafür aber auf die „Autofaster“ in Hamm. Allen 145 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die im Frühjahr 2017 mitgemacht haben, daher ein ganz herzliches DANKE SCHÖN! Wir hoffen, dass sie auch 2018 wieder mit dabei sind. Und vielleicht können wir ja noch ein paar mehr Menschen davon überzeugen, sich in der Fastenzeit – und hoffentlich darüber hinaus – sich bewusst mit ihrer Mobilität auseinander zu setzen.

Mit dem Start der Fastenzeit am 1. März 2017 gingen auch die Hoffnungen einher, dass wir in diesem Jahr während der Fastenzeit besonders gute Bedingungen für die Radler und Fußgänger vorfinden würden und daher das Rekordergebnis vom Vorjahr mit rund 170 Teilnehmenden und über 100.000 gefasteten PKW-Kilometern noch übertreffen könnten. Doch leider sah die Wahrheit anders aus. Regen und Wind begleiteten auch dieses Jahr den Auftakt. Schnell war anhand der eingetragenen Fastenkilometer das Wetter der Vorwoche ablesbar: bei gutem Wetter kamen deutlich mehr Kilometer zusammen als bei Schmuddelwetter. Trotzdem wurde ein beachtliches Ergebnis erreicht. Am Ende standen 88.537 gefastete PKW-Kilometer oder, anders ausgedrückt, 12,5 Tonnen CO₂-Einsparung. 48.322 km haben dazu die Fußgänger und Radfahrer beigetragen.

Das diesjährige Spendenprojekt berücksichtigte den Wohnverbund Welfenstraße von Bethel. Hier leben zwischen 30 und 35 Menschen mit psychischen Behinderungen. Bereits 2016 nahmen die Bewohner am Autofasten teil. Ein kleines Handicap gab es jedoch: Außer privaten Spezialrädern steht nur ein Rad zum Ausleihen zur Verfügung. Dies wird sich nun ändern. Mit den Geldern sollen gebrauchte Räder in verschiedenen Größen angeschafft werden.

den. So können auch die Bewohner des Wohnverbunds zukünftig noch leichter klimafreundlich mobil sein.

Ausblick 2018

Am 14. Februar 2018 beginnt die Fastenzeit und damit auch das Autofasten. Derzeit bereiten wir noch die Auftaktveranstaltung an der Pauluskirche vor und freuen uns, dass mit der Marienschule, dem ADFC und City Verkehr e.V. drei tolle Partner gefunden wurden. Lassen Sie sich überraschen, was wir uns für 2018 ausgedacht haben.

Das Autofasten selber läuft wie in den Vorjahren ab. Alle, die teilnehmen möchten, sind aufgerufen in der Fastenzeit möglichst häufig umzusteigen. Registrieren können sie sich über die Seite www.autofasten-hamm.de oder per Postkarte an FUgE, Widumstraße 14, 59065 Hamm. Sie können online dann entweder täglich, wöchentlich oder für die gesamte Zeit ihre eingesparten PKW-Kilometer eintragen. Auch wer ohnehin häufig mit dem Rad fährt, zu Fuß geht oder Bus und Bahn nutzt, ist herzlich eingeladen mitzumachen!

Bei der Klimameile beim Früh-



lingsfest am 8. April 2018 möchten wir dann wieder das Gesamtergebnis hoffentlich vielen Besuchern bekannt geben. Schließlich leisten alle, die teilnehmen, einen ganz bewussten Beitrag zum Klimaschutz, ihrer eigenen Gesundheit und haben vermutlich sogar noch ein paar Euro mehr im Geldbeutel, da sie ja seltener tanken müssen.

Unser Spendenprojekt zum Autofasten hat sich zum Ziel gesetzt, zehn Sonnengläser an das Projekt in Ukunda zu geben. Die Gläser wurden in Südafrika entwickelt und werden über ein Solarmodul aufgeladen. Sie bieten helles Licht, bei dem auch gelesen werden kann. Der Verein Pro Ukunda aus Hamm wird die Lichter in seinen Projekten einsetzen. Sie sind u. a. für die Schule und die Gesundheitsstation vorgesehen. Die Lichter gibt es übrigens auch bei uns im Weltladen zu kaufen! Infos zu den Gläsern: www.sonnenglas.net.

Wir danken allen Unterstützern der Aktion Autofasten!

www.autofasten.hamm.de



Gemeinsamer Abschluss im Maxipark.

Foto: J. Wiesrecka